

Empfohlene Intervalle für vorausbestimmte Instandhaltung

Auf Grundlage der DIN EN 12952-7, des DVGW-Arbeitsblattes G 495 sowie der Berichte zur SIL-Zertifizierung unserer Armaturen, empfehlen wir nachstehende Intervalle für die vorausbestimmte Instandhaltung:

Empfohlene Intervalle für vorausbestimmte Instandhaltung				
Intervall	halbjährlich	jährlich	dreijährig	neunjährig
Beschreibung	Inspektion	Funktionsprüfung	Wartung vor Ort oder im Herstellerwerk	Generalrevision vor Ort oder im Herstellerwerk
Umfang	Prüfung der Armatur(en) auf äußere Leckagen sowie Prüfung der Spindelabdichtung über Prüfanschluss	Test der Öffnungs- und Schließfunktion der Armatur(en) inklusive Inspektion	Demontage der Armatur(en), innere Inspektion, Austausch aller Dichtelemente inklusive Funktions- und Dichtheitsprüfung	Komplette Demontage, Reinigung aller Einzelteile, Befundaufnahme, Austausch aller Ersatz- und Verschleißteile sowie Zubehörteile, Funktions- & Dichtheitsprüfung, Neubeschichtung

Sämtliche Instandhaltungsarbeiten sind durch vom Hersteller geschultes Fachpersonal durchzuführen.

Hinweis zu SIL-zertifizierten Armaturen:

Zur Aufrechterhaltung der SIL-Zertifizierung sind die oben genannten Maßnahmen vorgeschrieben. Die Generalrevision ist spätestens nach einem Zeitraum von 10 Jahren (*zzgl. max. 1,5 Jahren Lagerzeit vor dem Einbau*) durch Personal des Herstellers durchführen zu lassen. Insofern die Maßnahmen oder Intervalle nicht eingehalten werden, erfolgt der Betrieb der Armaturen in Eigenverantwortung des Betreibers.

Je nach Betriebsbedingungen ist eine zustandsorientierte Instandhaltung notwendig, bei der die empfohlenen Intervalle entsprechend verkürzt werden müssen. Grundlage für die zustandsorientierte Instandhaltung ist die Bewertung der Betriebsbedingungen durch den Anlagenbetreiber.

Für Instandhaltungsarbeiten kontaktieren Sie bitte unser Service-Team:

Herr Stefan Znotka
Tel.: +49 234 29802-31
E-Mail: znotka@kuehme.de

Frau Nora Bracki
Tel.: +49 234 29802-30
E-Mail: bracki@kuehme.de